

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern; Staatliches Bauamt Passau Straße / Abschnitt / Station: B 533_170_1,196 bis B 533_200_0,715
(AS Hengersberg) A3 – Auerbach – B 533 (Schönberg) Ortsumgehung Auerbach
PROJIS-Nr.: B 533_G010_BY_T01_BY

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tektur vom 26.08.2022	K. Stümpfl Baudirektor	
--------------------------	---------------------------	--

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau gez. Wufka Ltd. Baudirektor Passau, den 30.10.2019	Festgestellt gem. § 17 FStrG durch Beschluss vom <u>08.12.2022</u> Nr. <u>32-4354.21-61/3533</u> Regierung von Niederbayern Landshut, 08.12.2022
	907 Kiermaier Regierungsdirektor

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Vorbemerkungen

Zu Umfang und Auswahl von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird in § 8 Abs. 4 Satz 2f der BayKompV folgende Zielvorgabe gemacht: „Beeinträchtigungen mehrerer Schutzgüter sollen möglichst durch eine oder mehrere kombinierte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf einer Fläche kompensiert werden.“ Das vorliegende Ausgleichskonzept berücksichtigt die Vorgabe einer funktionalen Kombination der Maßnahmen. Daher lassen sich die Kompensationsmaßnahmen in manchen Fällen nicht nur einem Konflikt zuordnen, sondern sie können gleichzeitig der Kompensation mehrerer Konflikte dienen und verschiedene „Landschaftsfunktionen“ betreffen. Ebenso lassen sich die Ausgleichsmaßnahmen in Dimension und Umfang nicht immer einzelnen Bezugsräumen zuordnen, sondern können sich auf das Gesamtvorhaben beziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 1
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Unmittelbar betroffen sind einige Gehölzstrukturen (auch entlang von Fließgewässern), Gras-Krautsäume und Feuchtwiesenflächen; vor allem aber Flächen der intensiv landwirtschaftlich genutzten Flur - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion	 4,0 1,01 ha 1,17 ha 3,10 3,04 ha	Maßnahmenziel: - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume - Kombination des Ausgleichsbedarfs für mehrere beeinträchtigte Schutzgüter auf ein und derselben Fläche Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2): - Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturanreicherung der Landschaft (Maßnahmenkomplex 2) - Waldneubegründung und -optimierung (3 W/A)	 4,38 ha 1,7 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 1
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Neuschaffung von Ufersäumen (4 ACEF) - Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit (7.1 V) - keine Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit (7.2 V) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat-, Böden- und Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	<p>0,03 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p>
<p>Habitatfunktionen (H)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verluste von Habitaten der Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen - Verlust von Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 	<p>n.q.</p> <p>Ufersaum mit Vorkommen des Gr. Wiesenknopfs auf einer Länge von ca. 50 m</p>	<p>Maßnahmenziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuschaffung geeigneter Habitats für die betroffenen Arten(gruppen) <p>Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage und Entwicklung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 2 und 5 - Waldneubegründung (3 W/A) - Neuschaffung von Habitaten für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (4 ACEF) 	<p>mind. 1,31 ha 1,2 ha</p> <p>0,03 ha</p>

<p>Bodenfunktionen (Bo)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überbauung und Versiegelung von Aue- und Talböden - davon im Rahmen der Biotopfunktion nicht ausreichend berücksichtigt, da intensiv landwirtschaftlich genutzt 	<p>0,97 0,84 ha</p> <p>0,75 0,69 ha</p>	<p>Maßnahmenziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Bodenfunktionen von Aue- und Talböden <p>Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungsextensivierung im Bereich von Aueböden im Rahmen der Maßnahmen 2.1 A, 2.2 A und 2.4 A - Neubegründung von Bachauenwäldern im Bereich der Talböden des Mapferdinger Bachs (im Rahmen von Maßnahme 2.5 A) 	<p>0,85 ha</p> <p>0,14 ha</p>
<p>Wasserfunktionen (W)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baubedingte Betroffenheit von Überschwemmungsgebieten 	<p>n.q.</p>	<p>Maßnahmenziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz der Fließgewässer vor baubedingten Stoffeinträgen <p>Vorgesehene Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsgebieten (7.4 V) 	<p>n.q.</p>
<p>Landschaftsbildfunktion (L)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch deutliche Verfremdungseffekte; Verlust von Strukturelementen - Minderung der Eignung des Raums für die landschaftsbezogene Erholung 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p>	<p>Maßnahmenziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung des Landschaftsbildes - Einbindung der Ortsumgehung in das Landschaftsbild <p>Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung (Maßnahmenkomplex 5) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzender Funktion für das Landschaftsbild (insbesondere Maßnahmenkomplex 2) 	<p>4,44 1,37 ha zzgl. 5 6 Einzelbaum- und 7 Obstbaum-Pflanzungen Gestaltung Gewässerlauf auf ca. 130 m Länge</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 2
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Unmittelbar betroffen sind insbesondere Waldlebensräume unterschiedlicher Prägung, Gehölzstrukturen, naturnahe Fließgewässer-Lebensräume am Mapferdinger Bach, mäßig extensiv genutzte Wiesen, Feuchtwiesen, Hochstaudenfluren und sonstige Gras-Krautsäume - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion - Erhöhtes Windwurf- und Sonnenbrandrisiko für Waldbäume im Bereich geöffneter Waldbestände	1,53 1,57 ha 1,84 1,9 ha 0,83 0,82 ha	Maßnahmenziel: - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume - Kombination des Ausgleichsbedarfs für mehrere beeinträchtigte Schutzgüter auf ein und derselben Fläche Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2): - Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturanreicherung der Landschaft (Maßnahmenkomplex 2) - Waldneubegründung und –optimierung (3 W/A) - Neuschaffung von Ufersäumen (4 ACEF) - Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit (7.1 V) - keine Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit (7.2 V) - Frühzeitiges Unterpflanzen des zukünftigen Waldrandes (7.3V) <i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat-, Boden- Wasser- und Landschaftsbildfunktionen)</i>	4,38 4,49 ha 1,7 ha 0,03 ha n.q. n.q. n.q.
Habitatfunktionen (H)		Maßnahmenziel: - Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände - vorgezogener funktionserhaltender Ausgleich für die Artengruppe der Fledermäuse	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 2
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust potenzieller Fledermausquartiere infolge der Beseitigung von Waldbeständen mit Höhlenbäumen im Bereich des westlichen und östlichen Tunnelportals - Durchschneidung einer bevorzugten Fledermaus-Flugroute 	<p>ca. 1 ha geeignete Waldfläche</p> <p>n.q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neuschaffung geeigneter Habitats für die betroffenen Arten(gruppen) - Lenkung einer bevorzugten Fledermaus-Flugroute <p>Vorgesehene Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Entwicklung von Alt- und Biotopbäumen zur Sicherstellung eines ausreichenden Baumhöhlenangebots für Fledermäuse (1 ACEF) - Optimierung der künftigen Waldrandzone in ihrer Funktion als neue Fledermaus-Leitstruktur (6.1 V) - Kleinflächige Beseitigung eines Waldbestands und dauerhafte Offenhaltung zur Vermeidung einer unerwünschten Leitwirkung auf Fledermäuse (6.2 V) - Verzicht auf adäquate Eingrünungsmaßnahmen aus Gründen des Fledermausschutzes (6.3 V) 	<p>auf einer Waldfläche von ca. 5 ha</p> <p>0,59 ha</p> <p>0,09 ha</p> <p>n.q.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Verluste von Habitats der Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen und Wäldern 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - Anlage und Entwicklung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 2 und 5 (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2) - Waldneubegründung (3 W/A) (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2) 	<p>mind. 1,31 ha</p> <p>1,2 ha</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Habitats des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 	<p>Straßensaum mit Vorkommen des Gr. Wiesenknopfs auf einer Länge von ca. 150 m</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neuschaffung von Habitats für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (4 ACEF) (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2) 	<p>0,03 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 2
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktionen (Bo) - Überbauung und Versiegelung von Aue- und Talböden - davon im Rahmen der Biotopfunktion nicht ausreichend berücksichtigt, da intensiv landwirtschaftlich genutzt	1,14 1,18 ha 0,05 ha	Maßnahmenziel: - Stärkung der Bodenfunktionen von Aue- und Talböden Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2): - Nutzungsextensivierung im Bereich von Aueböden im Rahmen der Maßnahmen 2.1 A, 2.2 A und 2.4 A - Neubegründung von Bachauenwäldern im Bereich der Talböden des Mafpferdinger Bachs (im Rahmen von Maßnahme 2.5 A)	0,85 ha 0,14 ha
Wasserfunktionen (W) - Verlegung einer naturnahen Fließgewässerstrecke - Baubedingte Betroffenheit von Überschwemmungsgebieten	ca. 130 lfm n.q.	Maßnahmenziel: - gleichartiger Ausgleich für die Überbauung und Verlegung einer gem. § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG gesetzlich geschützten naturnahen Fließgewässerstrecke - Schutz der Fließgewässer vor baubedingten Stoffeinträgen Vorgesehene Maßnahme: - Anlage eines naturnahen Gewässerlaufs (5.7 G) - Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsgebieten (7.4 V)	ca. 130 lfm n.q.
Landschaftsbildfunktion (L) - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch deutliche Verfremdungseffekte; Verlust von Strukturelementen	n.q.	Maßnahmenziel: - Neugestaltung des Landschaftsbildes - Einbindung der Ortsumgehung in das Landschaftsbild Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 und 2):	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum 2
B 533 – Ortsumgehung Auerbach	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Passau	Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung (Maßnahmenkomplex 5) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzender Funktion für das Landschaftsbild (insbesondere Maßnahmenkomplex 2) 	1,44 1,37 ha zzgl. 5-6 Einzelbaum- und 7 Obstbaum-Pflanzen zungen Gestaltung Gewässerlauf auf ca. 130 m Länge

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Ermittlung des Kompensationsbedarfs gemäß Biotopwertverfahren

Vorbemerkungen

Die bayerische Kompensationsverordnung sieht zur Ermittlung des Kompensationsbedarfs zwei sich ergänzende Vorgehensweisen vor. Der Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen (= Biotopfunktionen) wird über das streng formal geregelte Biotopwertverfahren in Form von Wertpunkten errechnet. Für alle übrigen, nicht flächenbezogen bewertbaren planungsrelevanten „Landschaftsfunktionen“ wird der Kompensationsbedarf verbal-argumentativ hergeleitet. Nachfolgend ist die Ermittlung des Kompensationsbedarfs gemäß Biotopwertverfahren in Wertpunkten dokumentiert.

Hinweis. Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelwerte und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen. Zahlenwerte die den Kompensationsbedarf mindern infolge von Entlastungseffekten bzw. Entsiegelung sind mit grüner Schriftfarbe markiert.

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensivacker	2	V	5959	1	11917
A11		2	U	3031	0	0
A11		2	Z	23008	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	10	Z	3	0,4	12
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (7 WP)	7	V	54	1	378
B116		7	U	70	0,7	343
B116		7	Z	0	0,4	0
B116		7	B	162	0,4	554
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung (12 WP)	12	V	0	1	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B313		12	U	0	1	0
B313		12	Z	0	0,4	0
B313		12	B	99	0,4	474
F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer (2 WP)	2	U	35	0	0
F11		2	Z	10	0	0
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	8	V	65	1	520
F13		8	Z	89	0,4	285
F13		8	B	278	0,4	890
F13		7-	L	701		-701
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer (11 WP)	11	V	282	1	3102
F14		11	U	19	1	209
F14		11	Z	585	0,4	2574
F14		11	B	1172	0,4	5157
F14-FW00BK		11+-	L	379		-379
§132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (9 WP)	8-	L	1033		-1033
G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	V	2917	1	8751
G11		3	U	5680	0	0
G11		3	Z	4946	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G11		3	K	486	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	B	183	0,4	439
G213	Artenarmes Extensivgrünland (8 WP)	7-	L	648		-648
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (9 WP)	9+-	L	851		-851
G221		8-	L	1726		-1726
G211		9	U	2020	0,7	12726
G221		9	K	272	0,7	1714
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	V	155	1	620
K11		4	U	79	0,7	221
K11		4	Z	208	0,4	333
K11		4	B	23	0,4	37
K11		4	K	10	0,7	28
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	73	1	417
K122		6	Z	40	0,4	96
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	L	248		-248
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V, U, Z	3622	0	0
V31	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, versiegelt (0 WP)	0	V, U, Z	489	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen (2 WP)	2	V	0	1	0
V331		2	Z	3	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen (3 WP)	3	V	32	1	95
V332		3	U	106	0	0
V332		3	Z	43	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	587	1	1761
V51		3	U	629	0	0
V51		3	Z	1088	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs-, Wohngebiete (2 WP)	2	U	2	0	0
X11		2	Z	408	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten						48067

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	10	Z	40	0,4	160
B112-WH00BK		9-	L	520		-520
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9 WP)	8-	V	809	1	6472
B312		8-	U	280	0,7	1569
B312		8-	Z	84	0,4	269
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer (14 WP)	13-	V	621	1	8073
F15-FW00BK		13-	U	520	1	6760
F15-FW00BK		13-	Z	213	0,4	1108
F15-FW00BK		13-	L	107		-107
F15-FW00BK		14	U	13	1	182
F15-FW00BK		14	Z	12	0,4	67
F15-FW00BK		14	B	1123	0,4	6289
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	5-	V	2963	1	14815
G211		5-	U	1948	0,7	6818
G211		5-	Z	99	0,4	198
G211		6	U	5	0,7	21
G211		6	B	372	0,4	893
G211		6	Z	288	0,4	691
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	7-	V	158	1	1106

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G212		7-	U	1457	0,7	7139
G212		7-	Z	577	0,4	1616
G212		8	Z	298	0,4	954
G212		7-	L	3608		-3608
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	V	61	1	244
K11		4	U	280	0,7	784
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	5-	V	348	1	1740
K122		5-	U	24	0,7	84
K122		5-	Z	1	0,4	2
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	6-	V	839	1	5034
K123		6-	U	766	0,7	3217
K123		6-	Z	1146	0,4	2750
K123-GH00BK		7+/-	V	594	1	4158
K123-GH00BK		7+/-	U	625	0,7	3062
K123-GH00BK		7+/-	Z	14	0,4	39
K123-GH00BK		8+	K	123	0,7	394
L232	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung (12 WP)	11-	V	198	1	2178

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L232		11-	U	522	1	5742
L232		11-	Z	263	0,4	1157
L232		11-	B	1281	0,4	5636
L232		12	V	1326	1	15912
L232		12	U	2350	1	28200
L232		12	Z	417	0,4	2002
L232		12	B	731	0,4	3504
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (12 WP)	12	V	366	1	4392
L432-WQ		12	U	563	1	6756
L432-WQ		12	Z	187	0,4	898
L432-WQ		12	B	717	0,4	3442
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	V	170	1	1530
L542		9-	U	447	0,7	2816
L542		9-	Z	473	0,4	1703
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	V	2727	1	24543
L62		9-	U	4207	0,7	26504
L62		9-	Z	1495	0,4	5382
L62		10	B	912	0,4	3648

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L62		10	Z	75	0,4	300
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	V	897	1	8073
N62		9-	U	1156	0,7	7283
N62		9-	Z	509	0,4	1832
N62		10	V	619	1	6190
N62		10	U	1244	0,7	8708
N62		10	Z	984	0,4	3936
N62		10	B	1868	0,4	7472
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich (7 WP)	6-	V	237	1	1422
P22		6-	U	349	0,7	1466
P22		6-	Z	0	0,4	0
P22		7	B	1087	0,4	3044
P42	Länd- und forstwirtschaftliche Lagerflächen (2 WP)	2	V	383	1	766
P42		2	U	273	0	0
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei (2 WP)	2	V	112	1	224
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V, U, Z	5608	0	0
V31	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, versiegelt (0 WP)	0	V, U	151	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	811	1	2433

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V51		3	U	861	0	0
V51		3	Z	104	0	0
V51		3	K	27	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs-, Wohngebiete (2 WP)	2	V	1455	1	2910
X11		2	U	1112	0	0
X11		2	Z	935	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten						284477

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum 2 - West		
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop-u. Nutzungstypenliste			Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m²)	WP
Versiegelte Fläche	0	B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung (8 WP)	7-	579	- 4053
Versiegelte Fläche	0	L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung (6 WP)	5-	98	- 490
Versiegelte Fläche	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	1282	- 3846
Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Untersuchungsgebiet						- 8389
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten					315.159	324.155

WP = Wertpunkte

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen aufgrund der Lage in der bestehenden Beeinträchtigungszone werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B Betriebsbedingte Wirkungen.
 - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 - Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 - L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
2.1 A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	575	8	4600
2.1 A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	-1	1469	9	13221
2.1 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	9	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	586	2	1172
2.1 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	9	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	0	1652	4	6608
2.2 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	9	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	0	2235	4	8940
2.2 A	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	10	L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung (12** WP)	13+	-1	385	2	770
2.3 A	Teilbereich der Ökokontofläche: „Feucht-, Nasswiese am westl. Talrand der Hengersberger Ohe zwischen Alperding und Rothmühle“ Ausgangszustand: N711, aktueller Zustand: G221, Zielbestand: G22-GN00BK Wertpunktegewinn Ökokontofläche = 47.700 WP zzgl. 7.950 WP (Verzinsung bei Laufzeit 10 Jahre) Detailangaben siehe Anhang: Katasterblatt							5300		55650

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
2.4 A	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (4 WP)	4	L433-WQ	Sumpfwälder, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	1604	7	11228
2.5 A	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	9795	3	29385
2.5 A	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	85	2-	170
2.5 A	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	820	3	2460
2.5 A	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	827	2-	1654
2.6 A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	2778 3903	8	22224 31220
2.6 A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	2489	7-	17423
2.7 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	4013	5	20065
2.7 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	9149	4-	36596
3 W/A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (12** WP)	12	-2	3839	7	26873

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
3 W/A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (12** WP)	12	-2	7565	6-	45390
3 W/A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP)	8	0	1598	4-	6392
3 W/A	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (12** WP)	12	-1	3563	1	3563
3 W/A	V332	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (3 WP)	3	V332	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (3 WP)	3	0	361	0	0
4 ACEF	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	220	3	660
4 ACEF	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	59	2-	118
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										345.162 324.158

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

